



**Netzwerk  
LSBTTIQ**  
Baden-Württemberg

# **FACHFORUM 3: GESUNDHEIT UND DIVERSITY**

## **VORSTELLUNG DER BERATUNGSSTELLE TTI – BERATUNG ZU TRANSSEXUALITÄT, TRANSGENDER UND INTERSEXUALITÄT**

Isabelle Melcher

# VORTRAGS-INHALTE

- Vorstellung Beratungsstelle und Fortbildungsprojekt TTI
- Begrifflichkeiten zu LSBTTIQ
- LSBTTIQ in Zahlen
- anonymisierte Fallbeispiele
- Anforderungen an die medizinisch / therapeutische Versorgung
- Perspektiven und anstehende Änderungen

# BERATUNG UND FORTBILDUNGEN

- Beratungsstelle TTI – Beratung zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität
  - Sitz in Ulm / Landesweite Kooperationen
  - Offene Sprechstunde und Telefonsprechstunde
  - Arbeit mit TTI und deren Familien
  - Trans-Jugendgruppe
- Landesweites Fortbildungs-Projekt zu Transsexualität, Transgender und Intersexualität
  - Wissensvermittlung und Sensibilisierung über TTI in sozialen und therapeutischen Institutionen

# BEGRIFFE ZU LSBTTIQ

Lesbisch

Schwul

Bisexuell

Transsexuell

Transgender

Intersexuell

Queer

- Zwei Vielfaltsdimensionen:
  - Vielfalt der sexuellen Orientierung
  - Vielfalt von Geschlecht

# TTI

- *Identitätsgeschlecht / Ich-Geschlecht* -
- *Transsexuell / Transsexualität / Transidentität* –
- *Transgender (Genderqueer / Genderfluide)* –
- *Intersexuell / Intersexualität* -

Vergl. Lexikon der kleinen Unterschiede – Begriffe zur sexuellen und geschlechtlichen Identität - Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

# LSBTTIQ IN ZAHLEN

- 2% lesbische Frauen
- 5% schwule Männer
- 16% der Frauen und 8,4% der Männer gleichgeschlechtliche Erfahrungen
- 0,25 - 1% transsexuelle, transgender Menschen (USA)
- mindestens 0.5% der Bevölkerung, Schritte einer Transition
- etwa 0,5% bis 2% transgender Olylager/Conway (USA, 2007)
- 0,05 bis 1,7 % der Gesamtbevölkerung weltweit intergeschlechtlich (UNO)

© aus dem Themenheft des Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg Stand: Februar 2015 - LSBTTIQ in Baden-Württemberg in Zahlen von Margret Göth

# DIE ARBEIT IN DER BERATUNGSSTELLE

- Psychologische Beratung muss einen Entfaltungsraum zur Verfügung stellen, in dem die eigene Körperlichkeit und Geschlechtlichkeit **nicht** immer wieder neu hinterfragt oder abgewertet werden
- Unsere Angebote richten sich an transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen mit einem Beratungswunsch sowie deren Zugehörige, wie Partner\_innen und Eltern.
- Das Projekt: „Landesweite Fortbildung und zielgruppenspezifische Beratungsangebote für Transsexuelle, Transgender und intersexuelle Menschen“ ermöglicht Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen



# WAS BRAUCHT ES IM GESUNDHEITSWESEN?

- Noch immer gibt es deutschlandweit viel zu wenig Ärzt\_innen, Operateur\_innen und Therapeut\_innen mit Erfahrungen in den Bereichen Transsexualität, Transgender und Intersexualität
- Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Beratungsstelle TTI über das Projekt: „Landesweite Fortbildung und zielgruppenspezifische Beratungsangebote für TTI“ sind ein guter Anfang
- Wir brauchen aber eine feste Verankerung des Themas in Studium und Ausbildung in allen Gesundheitsberufen, um den Bedürfnissen von transsexuellen, transgender und intersexuellen Menschen in unserem Gesundheitssystem gerecht zu werden

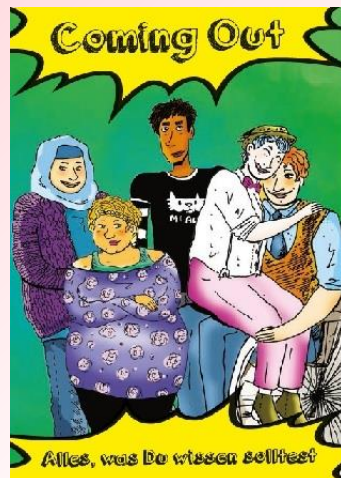


# DRITTE OPTION, ICD-11 / WHO UND TSG

- Gesetz zur dritten Option (Gesetz zur Änderung des Personenstandsgesetzes)
  - > die Selbstaussage eines Menschen sollte ausreichen, um rechtlich eine Personenstandsänderung zu vollziehen
- Diagnostikschlüssel ICD-11 der Weltgesundheitsorganisation WHO (World Health Organization) - verbindlich ab 2022
  - > Transsexualität aus der psychologischen Diagnostik gestrichen und künftig in der medizinischen Diagnostik unter einem neuen Bereich „Sexualmedizin“
  - > AWMF Leitlinie „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit: S3-Leitlinie zur Diagnostik, Beratung und Behandlung ist bereits erschienen

# DRITTE OPTION, ICD-11 / WHO UND TSG

- Gesetzes über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen“ (umgangssprachlich Transsexuellengesetz oder kurz TSG)
  - > Es braucht eine gesetzliche Grundlage, die eine psychotherapeutische Begutachtung von Transpersonen endlich beendet



**WARUM EINE EIGENE BERATUNGSSTELLE FÜR TRANSEXUELLE, TRANSGENDER UND INTERSEXUELLE MENSCHEN?**

Transsexuelle, transgender und/oder intersexuelle Menschen haben mit einer mangelnden gesellschaftlichen Akzeptanz zu kämpfen. Gerade diese kann häufig ausschlaggebend für Probleme und Schwierigkeiten im beruflichen, familiären und privaten Bereich sein.

Um eine fachlich qualifizierte Beratung für transsexuelle, transgender und/oder intersexuelle Menschen und deren Angehörigen zu leisten, muss psychosoziale Beratung einen Erfahrungsraum zur Verfügung stellen, in dem die eigene Körperlichkeit und Geschlechtlichkeit nicht immer wieder neu hinterfragt oder abgewertet werden.

Eine spezialisierte Beratungsstelle ermöglicht es, professionelle Beratung von transsexuellen, transgender und/oder intersexuellen Berater\_innen sichtbar für transsexuelle, transgender und/oder intersexuelle Menschen anzubieten sowie die Beratung bei Fragen zur geschlechtlichen Identität zu professionalisieren.

**WANN UND WIE?**

Telefonsprechstunde  
Mittwochs 9:00 bis 11:00 Uhr  
Offene Sprechstunde  
Freitags 16:00 bis 18:00  
Weitere Beratungstermine nach Vereinbarung

**FÜR WEN SIND WIR GENAU DA?**

Unser Angebot richtet sich in erster Linie an:

- transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen mit einem Beratungswunsch sowie
- deren Angehörige, Partner\_innen und Eltern mit einem Beratungswunsch

Aber auch an alle Menschen,

- die im medizinischen, psychologischen oder sozialen Bereich mit transsexuellen, transgender und intersexuellen Menschen zu tun haben,
- die gezielt Unterstützung suchen und/oder
- die sich weiterbilden wollen.

Je nach Bedarf oder Wunsch können die Angebote als persönliche Einzelgespräche (bzw. als Einzel- oder Gruppenberatung), oder als Gruppenberatungen nach einem integrativen (Betroffengruppen oder Angehörigengruppen) oder systemischen Ansatz (Paar- oder Familienberatung) erfolgen. Eine Beratung kann selbstverständlich auch anonymisiert in Anspruch genommen werden.

**KONTAKT:**

Beratungsstelle TTI –  
Beratungsstelle zu Transsexualität,  
Transgender und Intersexualität  
Furttenbachstraße 14  
89077 Ulm

Tel.: 0731 / 37 880 406 | Mobil: 0152 / 55 992 731  
E-Mail: beratung@netzwerk-lsbttiq.net

**BERATUNG ZU**

**TRANSEXUALITÄT,**

**TRANSGENDER UND**

**INTERSEXUALITÄT**

NETZWERK LSBTTIQ BADEN-WÜRTTEMBERG

www.beratung.tti.de

Landesgesundheitskonferenz, 25.10.2018



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Isabelle Melcher